

PFARRBRIEF

prutz · ried · kauns · fendels · pfunds · tösens · spiss

Heft 51 | 15. Jänner 2023





Liebe Mitchristen!

Die sinnlich anmutende Zeit des Advent und der Weihnacht wird alljährlich abgelöst durch einen nüchternen Jänner, in dem es um Bilanzen und Bauprojekte geht. Doch es geht nicht immer nur ums Bauen, sondern um den Erhalt von Kunst und Kultur.

Frau Dr. Sylvia Mader ist seit Jahren bemüht, uns in jedem Pfarrbrief den Wert und die Schönheit unserer Kirchen und Kulturdenkmäler vor Augen zu führen. Und ja, die Schätze, die unsere Vorfahren hinterlassen haben, sind beträchtlich.

Manchmal werden diese Schätze auch im Zusammenhang mit dem Thema „Reichtum der Kirche“ genannt. Das wäre aber ein Trugschluss zu meinen, dass es sich hier um materielle Schätze handelt. Würden wir diese Schätze zu Geld machen, würden wir damit Kulturgut unwiederbringlich zerstören. Es handelt sich nicht um materielle Schätze, sondern um ideale. Ich sehe es als eine Pflicht an, wert-

schätzend mit diesen Kulturgütern umzugehen und wenn es notwendig ist, sie zu restaurieren.

Da der Pfarrer das nicht allein bewältigen kann, bestellt der Bischof in jeder Pfarre einen Pfarrkirchenrat, Männer und Frauen mit einem wachsamen Auge, einem Gespür für Kunst und Kultur, Menschen, die auch wirtschaften können.

Am 1. Jänner 2023 hat Bischof Hermann die Kirchenräte neu bzw. wieder bestellt. Neben der Mitsorge um die Pflege und Erhaltung der Kirchen, Kapellen und pfarrlichen Einrichtungen, legen viele von ihnen selber Hand an und verrichten ehrenamtliche Tätigkeiten.

Ihre vordergründige Aufgabe besteht darin, die Finanzen der Pfarre im Auge zu behalten, die Kirchenrechnung zu prüfen und in der Liegenschaftsverwaltung mitzuhelfen. Bei größeren Bauvorhaben müssen sie manchmal auch gewichtige und folgenschwere Entscheidungen treffen. Im Extremfall, der hoffentlich nie eintreffen wird, haften sie sogar mit ihrem Privatvermögen.

Liebe Pfarrkirchenrätinnen und Räte, ich danke euch für eure Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Gemeinsam werden wir das Erbe unserer Vorfahren verwalten und erhalten.

Liebe Grüße

Dekan Franz Hinterholzer



Unsere Pfarrkirchenrät*innen

Prutz

Bernhard Hofer
Helmut Nigg
Christian Strigl
Paul Stemmer
Regina Heiss

Ried

Bruno Mair
Josef Pfeifer
Dr. Josef Siegele
Christian Preisenhammer

Kauns

Hansjörg Haslwanter
Günter Partl
Manfred Hafele
Matthias Schranz

Fendels

Oswald Eberhart
Heinrich Scherl

Otto Pult
Hansjörg Walch

Tösens

Alfred Waldhart
Ignaz Schlatter
Franz Schranz
Hermann Jenewein

Pfunds

Gerhard Gabl
Herbert Greil
Markus Ladurner
Armin Schuchter
Johannes Mark

Spiss

Martin Brabenetz
Roland Schlammingner
Erwin Hangl
Christian Mangott

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern:

Armin Aufschnaiter (Prutz), Alois Haid (Ried), Alois Huter (Kauns), Reinhard Walch (Fendels), Reinhard Waldhart (Tösens), Waltraud Hechenberger (Spiss)

IMPRESSUM: Mitteilungsblatt der Seelsorgeräume Prutz und Dreiländereck.

Hersteller, Verleger, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Dekan Franz Hinterholzer, Dorf 100, 6542 Pfunds

Mobil 0676 87 30 76 62 | Fax 0720 570 504 | www.dekanat-prutz.at

DVR-Nr.: 0029874 (11926)

Fotocredits: commons.wikimedia.org, istockphoto.com, Bergmoser&Höllner, pixabay.com und eigene Fotos .

20-C+M+B-23

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

... UND ZUM SEGEN
WERDEN...

Und ihr habt ALLE
dazu beigetragen:
Danke den
Organisator:innen,
Begleiter:innen, Fahrern,
Musikanten
allen, die verköstigt
haben, sowie ALLEN
Kindern, Jugendlichen
und Erwachsenen für den
Dienst als Sternsinger:in!

Vergelt's Gott allen,
die gespendet haben:

Pfunds - 12.204,20

Prutz - 8.800,80

Kauns / Kbg 6.185,00

Ried - 5.800,00

Tösens - 3.317,10

Fendels - 2.016,80

Spiss - 600,00

Vergelt's Gott !!!



Vergelt's Gott

Sternengrab Prutz Einweihung

Am 11. Dezember 2022 wurde das Sternengrab Prutz gesegnet. Frau Isolde Seiringer, die sich in besonderer Weise um die Errichtung dieser Gedenkstätte eingesetzt hat und der wir dafür auch herzlich danken möchten, hat in einem kurzen Statement den Werdegang beschrieben und für Mithilfe gedankt:

„Das Sternengrab ist durch das Zusammenwirken von Pfarrgemeinderat, den Bürgermeistern von Prutz und Faggen und natürlich dem Künstler Edwin Partoll entstanden. Die Symbolik der Kapelle mit den wegfliegenden Vögeln und dem Kreuz am Boden ist ein schönes Bild. Noch einmal möchte ich drauf hinweisen, dass es möglich ist, für ein Sternchenkind eine Feder zum Gedenken anfertigen zu lassen. Verschönert und gepflegt wurde und wird es von Paul Schönherr und Irmi Huter.

Auch die Finanzierung wurde durch viele offene und bereite Herzen und Hände geschafft, sei es von der Frauenrunde, dem Sozialen Arbeitskreis, den Firmlingen, und natürlich von euch allen, die ihr im Jahr 2021 durch den Kauf von Kuchen und Kaffee beim Kirchtag, den Adventgestecken – hier besonders auch der Gemeinde Prutz, die 80 Gestecke gekauft hat - dem Apfelbrot, einer Krippe, den Sternen der Firmlinge kräftig die Kassa gefüllt habt. Nicht zu vergessen auch die großzügige Spende von Dr. Plangger. Ein herzliches Vergelt's Gott an euch alle.“



Schneefänger für Spiss

Nachdem in den letzten Winter immer wieder Grabstätten beschädigt und Menschen gefährdet wurden, hat der PKR Spiss beschlossen, am Kirchendach nachträglich Schneefänger anzubringen. Das Material ist besorgt, die Umsetzung beginnt im Frühjahr.

Wir möchten uns in diesem Zusammenhang ganz herzlich bei Martin Gstrein bedanken, der uns 50 % der Kosten für die Schneehacken erlassen und damit der Pfarre Spiss eine große Spende gegeben hat. Vergelt's Gott!

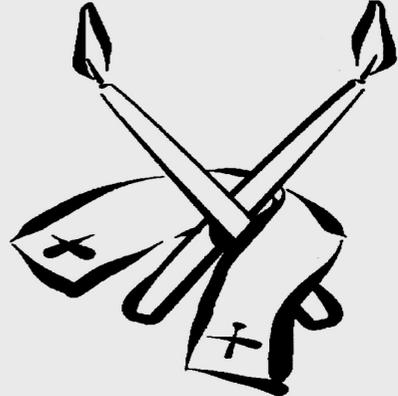


Licht und Segen

Segne die Kerzen,
die wir in unseren Händen tragen
und zu deinem Lob entzünden.
Führe uns auf dem Weg des
Glaubens und der Liebe zu jenem
Licht, das nie erlöschen wird.

**Einladung zum
Standestag der Frauen
Maria Lichtmessfeier
am Wochenende
04. / 05. Februar**

**Auf die Fürsprache des
Heiligen Blasius
bewahre dich der Herr
vor Halskrankheiten
und allem Bösen.
Er schenke dir
Gesundheit und Heil.
Und so segne dich
Gott der Vater und der Sohn
und der Heilige Geist.
Amen**



*Der Blasiussegen:
Du stehst im Fadenkreuz
von Gottes Obhut.*



Pfunds-Seniorenstube

jeden Mittwoch um 14 Uhr

Tösens

Spiele-Nachmittag

Mittwoch, 01.02. / 01.03.

14:00 Uhr im Schützenheim

Ried

Vinzenzstube

Mittwoch, 08.02. - Fasching

Mittwoch, 08.03. - Kreuzweg

Prutz

Geselliger Nachmittag

Mittwoch, 15.02. - Fasching

um 14:30 Uhr im Widum

Fendels

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 09.02. / 09.03.

um 14 Uhr in der Gemeinde

Kauns

Dienstag, 14.02.

14 Uhr hl. Messe anschließend

Treffen in der Gemeinde





Fastensuppe-Essen
Aschermittwoch ab 11 Uhr
Kauns: im Widum
Ried: im Kapuzinerkloster
Prutz: wird bekannt gegeben.
Der Erlös kommt der Aktion
„Familienfasttag“
der Kath. Frauenbewegung
zu Gute

Werbeeinschaltung

An advertisement for 'Kerzen Harmonie'. The background is a deep purple. On the left, the word 'Kerzen' is written in a white, elegant script font, with a decorative flourish of white flowers and leaves below it. Below that, the word 'Harmonie' is written in a similar script font. In the bottom left corner, there is a QR code and contact information. On the right side, there is a collection of various candles in different shapes and colors, some with decorative patterns. Text in a white script font describes the candles as individually hand-painted and decorated, and offers a repair service for damaged candles.

*Kerzen für jeden Anlass.
Individuell von Hand bemalt und verziert.
Persönlich und einzigartig!
Reparaturservice für
beschädigte Kerzen!*

Kerzen Harmonie
A-6522 Prutz
Tel.: +43(0)680 32 70 569
www.kerzenharmonie.at



Exerzitionen im Alltag 2023

Lasst uns dem Leben trauen,
weil Gott es mit uns geht.



Dem Leben trauen,
weil Gott es mit uns geht.
Pilgererfahrungen im Alltag

Exerzitionen im Alltag bedeutet:

- ♥ sich darin einzuüben, die Gegenwart Gottes in allen Dingen des alltäglichen Lebens zu suchen und zu finden
- ♥ Kraft zu schöpfen
- ♥ Gemeinschaft zu erleben
- ♥ über 4 Wochen miteinander spirituell unterwegs zu sein

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN EXERZITIEN IM ALLTAG WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Viele Menschen verlassen ihren Alltag und begeben sich für längere Zeit z.B. auf den Jakobsweg in Spanien oder Frankreich. Die körperlichen Anforderungen, die Einfachheit, das Unterwegssein bringen in den Menschen selbst etwas in Bewegung. Fragen nach dem Woher, Wohin, Warum und auch Gott selbst bekommen Platz.

Aber man muss nicht wegfahren, um Pilgererfahrungen zu machen. Ignatius von Loyola hat sich selbst in seiner Biografie als Pilger auf seinem Lebensweg gesehen. Er hat sich immer mehr als von Gott geführt und begleitet erfahren. Jeder neue Aufbruch wurde für ihn eine neue Lernmöglichkeit.

Tun wir es ihm gleich. Vielleicht bekommen auch wir in den vier Wochen dieser Exerzitionen einen tieferen Blick für die Begleitung Gottes auf unserem eigenen Weg.

Schreiben wir unseren eigenen „Pilgerbericht“.

**Mittwoch, 22.02.2023
um 19:45 Uhr
im Kapuzinerkloster**

**Mittwoch, 22.02.2023
um 14:00 Uhr**

Wieder in Form von Spaziergängen zu verschiedenen Orten.
Treffpunkt wird - je nach Witterung - bekanntgegeben.

Andrea Jenewein 0660/3613327

**Marianne Breuss 0676/87307666
Alice Hofer 0676/87307693**



fit for family-Treffen Kluana Knaundls



Wir starten wieder!

Wir laden Mamas und Papas zusammen mit ihren Kindern im Alter von einem Jahr bis zum Kindergarteneintritt recht herzlich ein, sich in gemütlicher Atmosphäre zu treffen.

DIENSTAG, 24. JÄNNER 2023

10:15 – 11:30 Uhr

im Höfle/ Pfunds

(weitere Termine: 7. Februar, 21. Februar,
7. März, 21. März)

Unkostenbeitrag: 4 € pro Treffen

Wir bitten um eine Anmeldung bis einen Tag vor dem jeweiligen Treffen.

Kontakt und Info: Lorena 0699 17292202
Beatrix 0650 2833355

**WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!
DER FAMILIENKREIS PFUNDS**

Unterstützer



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Bundeskonzernamt
Bundesministerium für Familie,
Senioren und Jugend

Träger





Diözesaner Bibeltag 2023

Die Apostelin Maria Magdalena



04. Februar 2023, 09:30 - 17 Uhr
Haus der Begegnung, Innsbruck

Referentin: MMag. Dr. Andrea Taschl-
 Erber, Universität Paderborn

In Vorträgen und Workshops begeben wir uns auf eine biblische Spurensuche. Was können wir von Maria Magdalena und anderen Frauen wie Lydia, Phoebe oder Junia, die in den Anfängen des Christentums führende Positionen innehatten, wissen?

Ziel ist, das weibliche Erbe der Bibel wiederzuentdecken und für heute fruchtbar zu machen.

Der Bibeltag 2023 wird in Kooperation mit der KPH und der Katholischen Frauenbewegung der Diözese Innsbruck geplant und durchgeführt.

Anmeldung:
 abteilung.gemeinde@dibk.at oder
 0512/2230 4401

Basiskurs „Neu anfangen“

Einladung zu einem 7-teiligen Glaubenskurs, der das Fundament christlicher Spiritualität in einfacher Sprache vermittelt. Geleitet wird der Kurs vom Schweizer Pfarrer Leo Tanner zusammen mit Martin Lesky und einem diözesanen Team. Mit einer Online-Teilnahme sind die sieben Einheiten des Kurses jederzeit öffentlich zugänglich.

Die Termine und Themen sind:

13.01. - Gottesbilder zeigen Wirkung

20.01. - Glaubenskrisen werden Chancen

27.01.- Jesusbegegnung ermöglicht Neues

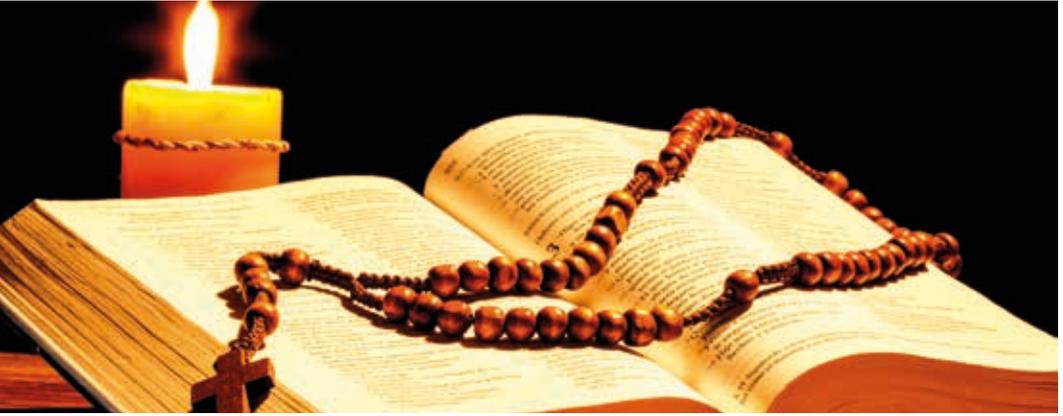
03.02. - Versöhnung macht frei

10.02. - Leben bekommt Zukunft

17.02. - Gottes Geist bewirkt den Neuanfang

**03.03. - Ein Blick nach vorn:
 „Wie weiter?“**

An dem genannten Freitag ist wahlweise ein Zustieg von 15:00 bis 17:00 Uhr oder von 19:30 bis 21:30 Uhr möglich. Der Kurs ist kostenlos und kann allen Interessierten weiterempfohlen werden. Weiterführende Informationen und den LINK zur Online-Teilnahme findet man unter www.geistreich.tirol



Prutz

- » **Mittwoch um 19:00 Uhr**
Rosenkranz
- » **Donnerstag 18:30 Uhr**
Aussetzung und Rosenkranz um geistliche Berufe
- » **Freitag von 18:30 bis 19:30 Uhr**
Eucharistische Anbetung

Ried

- » **Montag und Donnerstag**
19:00 Uhr Rosenkranz im HSK
Aussetzung und Rosenkranz

Kauns

- » **Montag um 14:00 Uhr**
Rosenkranz in der Pfarrkirche
- » **Rosenkranz** vor jedem Gottesdienst
- » **In der Fastenzeit:**
Do und So um 19:00 Uhr
Kreuzweg in der Pfarrkirche

Pfunds

- » **Montag um 17:00 Uhr**
Rosenkranz in Stuben
- » **Mittwoch um 17:00 Uhr**
Rosenkranz im Dorf
- » **Donnerstag von 19–20 Uhr**
Eucharistische Anbetung
- » **Freitag um 18:30 Uhr**
Rosenkranz im Dorf
(außer wenn Beerdigung)

Tösens

- » **jeden Freitag um 19:00 Uhr**
Rosenkranz und Eucharistische Anbetung für Familien und geistliche Berufe



Di 24.01.	Kauns Ried	19:00 Uhr – Wortgottesdienst - Gebet für alle Armen Seelen 19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Rosa Halbeis / Erika Berchtenbreiter Jm, Peter Obernauer / Karl Grisseemann JM, Alois Neururer JM, Rosmarie Schaffenrath / Josef Tschallener / Arme Seelen / nach Meinung
	Birkach	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Leb. u. Verst. vom Weiler Birkach / Adelheid, Hugo und Norbert Juen u. Ang. / verst. Huter-Stecher
Mi 25.01.	Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst - Gebet für Rupert Achenrainer, Fam. Huter, Anna Pesatti, Inge Netzer / Franziska u. Walter Netzer / Verst. d. Fam. Breuß-Schlatter
Do 26.01.	Prutz	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet f. Emma Frommelt u. verst. Ang. / Irmgard Nigg JM / Hanni JM u. Rudolf JM Fischer
Fr 27.01.	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Ernst Gotsch / Karl Netzer, Elsa u. Franz Lentsch, Pepi Pregonzer / Maria Sperl u. Ernst Sperl / Alois Netzer / Albin Krabacher u. verst. Netzer / Lindi, Franz u. Stefan Masani / Josef u. Anna Ladner / Alois Mark m. Familie / Franz u. Gusti Mössmer

SAMSTAG, 28. Jänner 2023

Fendels	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Marialuise Eberhart JM / Walter Krug u. leb. u. verst. Ang. / Erich Schranz / Theresia Schranz JM
----------------	---

SONNTAG, 29. Jänner 2023

Prutz 10:00 Uhr – hl. Messe

Gebet für Irmgard Nigg / August Kirschner / Adolf Beer JM / Erna Regensburger u. Ang. / Heinrich JM u. Maria JM Kofler / Alois Köhle / Leb. u. Verst. d. Fam. Heiß-Regensburger / Leb. u. Verst. d. Fam. Belej u. Ang. / Maria Wolf / Christof Rietzler JM / Anna u. Karl Wille / Josef Mair

Ried 08:30 Uhr – hl. Messe

Gebet für Hermann Lutt JM, Josef Erhart JM / Agnes u. Engelbert Mayrhofer, verst. Eltern u. Ang. / Anna Wellenzohn / Alfred Thöni / Helga Handle, leb. u. verst. Landerer-Handle / Maria Mark

Kauns 08:30 Uhr – hl. Messe

Gebet für Herbert JM u. Irma Stöckl u. Ang. / Fam. Schranz-Klotz u. Ang./ Horst JM u. Anna Lukman u. leb. u. verst. Ang. / Maria Bregenzer JM / Rosa u. Gerhard Stöckl / Alois Praxmarer JM / Lina Eiterer JM u. verst. Ang. / Verst. d. Fam. Gatt-Schmid / Fam. Werth-Sailer / Arme Seelen

Pfunds 08:30 Uhr – Wortgottesdienst

Gebet für Maria u. Peter Westreicher, verst. Peer-Scherer / Aloisia u. Anton Netzer / Hermann u. Anton Mark, Paula u. Josef Hörmann / Robert Thöni u. Eltern u. Geschw. / Gretl Stadelwieser u. Karl Ganglberger / Reinhard, Serafin u. Anna Wachter / Paul Krenslehner / Alois, Bernhard u. Luise Mark u. Fam. Knabl / Fam. Reißmann u. Fam. Nattermann u. verst. Ang. / Josef u. Luise Thöni / Fam. Hangl-Habicher

14:00 Uhr – Pilgermesse in Stuben

Speziell, aber nicht nur für Teilnehmer*innen an Tiroler Pilgerreisen mit Pfr. Werner Seifert

Tösens 10:00 Uhr – Wortgottesdienst

Gebet für Pfr. Helmut Auer / Johann, Maria u. Hermann Achenrainer / Vinzenz u. Peter Prantl / Maria Zauner u. Toni Millinger / Meinrad Kne-ringer u. verst. Ang., Manuel Lott / zu Ehren der Muttergottes

Spiss 08:30 Uhr – Wortgottesdienst - Gebet für Norbert Jäger 10



Di 31.01.	Kauns	19:00 Uhr – hl. Messe mit Blasius-Segen Gebet für Elisabeth Schranz, Fam. Oberhofer
	Ried	16:00 Uhr – KINDERSEGEN 19:00 Uhr – hl. Messe mit Blasius-Segen
	Stuben	Gebet zu Ehren d. hl. Schutzengel 19:00 Uhr – Wortgottesdienst mit Blasius-Segen
Mi 01.02.	Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst mit Blasius-Segen <i>I. Jahrtag für Otto Regensburger</i> Gebet für Johann u. Antonia Leo / Ilse Schmidt
Do 02.02.	Prutz	19:00 Uhr – hl. Messe mit Blasius-Segen Gebet für Paula u. Walter Venek / Paula Streng u. Ang. / Serafin Jm u. Rosa Achenrainer, Fam. Partl-Öttl-Dangl-Krainer
Fr 03.02.	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe mit Blasius-Segen Gebet für Berta u. Albert Köhle / Joe Hinterholzer / Otmar u. Fred Schwenninger u. Eltern / Anja, Edith u. Ernst Schaffenrath / verst. Dangl-Schranz, Leni Patscheider, Pepi Öttl u. Gusti Walzthöni / Cilli Falkner, Erich, Klara u. Jaqueline Neurauter / Franz Larcher u. Paula Leemann / Arme Seelen

Maria Lichtmess mit Kerzenweihe

Am Samstag, 4. Februar und Sonntag, 5. Februar feiern wir bei allen Gottesdiensten das Fest „Maria Lichtmess“.

Wer Kerzen weihen lassen möchte, möge diese bitte mitbringen und zu den Seitenaltären stellen.

Wir segnen auch Kerzen für die Getauften des Jahres 2022.

Den Müttern möchten wir nach alter Tradition einen besonderen Segen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe der Mutterschaft mitgeben.

In Pfunds sind die Mütter anschließend zu Kaffee und Kuchen ins Höfle eingeladen.



SAMSTAG, 04. Februar 2023

Spiss **Maria Lichtmess-Feier**
19:00 Uhr – hl. Messe mit Blasius-Segen
Gebet für Josef u. Siegfried Theni m. Eltern

SONNTAG, 05. Februar 2023 - MARIA-Lichtmess-Feier

Prutz **10:00 Uhr – Wortgottesdienst**
I. Jahrtag für Gottfried Kuprian
Gebet für Hermine Kuprian / Josef Doll / Ernst Wöll JM / Rosa u. Fritz Schöpf / Ida JM u. Erna Regensburger u. Ang. / Agnes Pircher, Hans Kathrein / Ernst JM u. Margarethe Wöll, Fam. Eberts-Lambach

Ried **08:30 Uhr – hl. Messe**
Gebet für Ida Greif / Helga Erhart u. verst. Ang. / Sofie Larcher JM / Peter JM u. Mina Pedroß / Ko JM u. Heidi Eerbeek / Josef u. Walter Erhart

Kauns **08:30 Uhr – Wortgottesdienst - *I. Jahrtag für Emma Kichler***
Gebet für Heinrich Eiterer u. leb. u. verst. Ang. / Marianne, Anton, Johann u. Christl Neuner / Heinrich Haslwanter / Hilda u. Karin Gerstgrasser / Rosa u. Gerhard Stöckl / Erich Schranz, Irma Larcher, Friedrich Haslwanter / Frieda, Adelinde u. Johann Stöckl / Fam. Partoll u. verst. Ang. / Tobias Mark (JM), Erwin u. Maria Neururer / Ernst, Irma u. Herbert Stöckl / Arme Seelen / zu Ehren d. hl. Schutzengel

Fendels **10:00 Uhr – Wortgottesdienst** - Gebet für Karl Buchhammer JM / Franz Greiter JM / Fritz u. Mathilde Senn

Pfunds **08:30 Uhr – hl. Messe**
Grabbrüderamt für Alois Netzer
Gebet für verst. Legionäre / verst. Oberhofer u. Julia Köhle / Resi Schreier u. Eltern / Felix u. Paula Gredler, Lina u. Eugen Köhle, Johannes Gredler/ Geni, Engelbert u. Margit Westreicher / Gerhard Moritz u. Maria Sperl / Midi Schranz / Ernst u. Paula Mark

Tösens **10:00 Uhr – hl. Messe**
Gebet für Hilde u. Julius Huter / Gottfried u. Josefa Achenrainer / Cilli u. Werner Parth / Martin u. Armin Riml / Regina u. Josef Waldhart / Karl Forcher, Geschw. Kneringer, Alois u. Sofia Kneringer



Di 07.02.	Kauns	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Josef Kiechler / Irma u. Herbert Stöckl u. verst. Ang.
	Ried	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Karl Patscheider JM / Frieda Patscheider / Franz Sailer u. Ang. / Romed u. Lina Albertini / Matthias u. Markus Walzthöni / Robert Maaß / Peter Winkler JM / Anna Moriggl JM u. Ang. / Verst. d. Fam. Josef Handle u. Preisenhammer / nach Meinung
Mi 08.02.	Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Johann, Herta u. Lisa Werth, Rosmarie Regensburger / Hans u. Antonia Leo u. Eltern u. Geschw., Barbara u. Dieter Lenz
	Wand	19:00 Uhr – hl. Messe
Do 09.02.	Prutz	19:00 Uhr – hl. Messe
Fr 10.02.	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe <i>I. Jahrtag für Berta Ladurner</i> <i>30ster für Günther Leitner</i>
		Gebet für Christian Hangl / verst. Köhle-Auer-Oberhofer / Margit Köhle u. Vinzenz Schmid / Alois Lenz / Heribert u. Christine Ladurner u. Ida Patsch / Frieda u. Alfred Mark / Albertina u. Alfons Waldhart u. Emil Strobl / Hanni u. August Nardin / Lorenz, Kathi, Anna u. Joe Hinterholzer

SAMSTAG, 11. Februar 2023

Gedenktag unserer lieben Frau in Lourdes

Welttag der Kranken

Fendels **19:00 Uhr – hl. Messe**

Gebet für Albert Karner u. Eltern u. Geschw. / Vinzenz u. Augusta Schranz / Franz, Ida u. Erich Schranz / Josef Schranz HNr.26 / Arme Seelen

SONNTAG, 12. Februar 2023

Prutz 10:00 Uhr – hl. Messe

30ter für Marianne Kuel

Gebet f. Rudolf u. Martin Pelinka / Robert Jenewein / Fam. Lutz-Kathrein/
Thomas JM u. Irmgard Margreiter / Helga Wendt

Ried 08:30 Uhr – Wortgottesdienst

I. Jahrtag Rosa Schranz

Gebet für Maria u. Franz Alphons / Dr. Alois Köhle / Fam. Salner-Trenker
u. Ang. / Alfred Schranz, Walter Schranz, Hedi Maaß / Fam. Larcher-Grie-
ßer / Edith u. Alois Erhart / Andreas u. Ida Greiter / Siegfried u. Margit
Köhle / Arme Seelen

Kauns 08:30 Uhr – hl. Messe

Gebet für Anna u. Eugen Kofler / Frieda JM u. Ludwig Lenz u. verst. Ang. /
Maria Bregenzer / Rosa u. Gerhard Stöckl / Anton u. Emma Wille u. verst.
Huter / Johann Neuner / Monika JM u. Hermann Schmid / Rudl Hafele /
Barbara JM u. Walter Buchhammer / Karl Kiechler / Fam. Starjakob-Hasl-
wanter-Adelsberger-Huter / Arme Seelen

Pfunds 08:30 Uhr – hl. Messe

I. Jahrtag für Maria Pirchner / Grabbrüderamt für Helmut Felder

Gebet für Serafin, Anton u. Toni Dangl / Maria u. Philipp Eckhart u. verst.
Eltern / Alois Wachter u. verst. Ang. / Alois u. Albina Gundolf, verst. Senn
u. Ernst Wilhelm / nach Meinung

Tösens 10:00 Uhr – Wortgottesdienst

Gebet für Rosa u. Rupert Achenrainer u. Ang. / Josef Draxl / Fam. Achen-
rainer-Geiger / Priska u. Friedrich Lung / Anton u. Midi Kneringer / zu
Ehren d. hl. Schutzengel

Spiss 10:00 Uhr – hl. Messe

Jt für Elsa Mangott 24 m.e.L. / Gebet für Otto Mangott 15



Di 14.02.	Kauns Stuben	14:00 Uhr – heilige Messe; anschl. Seniorennachmittag Gebet für Otto Partoll JM / Alois, Veronika u. Hubert Schmid 19:00 Uhr – Wortgottesdienst
Mi 15.02.	Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet f. Hans u. Hubert Müller, Hans Auderer, Anna Herzig
Do 16.02.	Prutz	19:00 Uhr – hl. Messe <i>I. Jahrtag für Hermann Heiß</i>
Fr 17.02.	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Karl Westreicher / Franz u. Mathilde Westreicher, Josef Waltl, Erwin Netzer / Walter u. Hedwig Schranz / Erna, Hubert u. Pepi Jenewein u. verst. Stöckli / Anton Monz / Toni u. Paula Thurnes / Egon Netzer / Manfred Kutta / Anton Patsch / Ernst Gotsch

ideen archiv

*Eines schlage ich
euch vor,
verpackt im Schrank
nicht den Humor.
Denn wenn der Alltag
euch will schlauchen,
könnt ihr ihn
ganz gewiss
gebrauchen
und für den, der
an den Herrgott glaubt,
ist Lachen jederzeit erlaubt.*



SONNTAG, 19. Februar 2023

Prutz 10:00 Uhr – Wortgottesdienst
Gebet für Detlev Schneider / Johann u. Notburga Sailer / Lois Schranz JM
u. verst. Eltern

Ried 08:30 Uhr – hl. Messe
30ter für Rainhard Juen
Gebet für Fam. Pfeifer-Fugunt-Beer / Mathilde Greiter, Josefa Ebenhoch /
Hermann Lutt u. Ang.

Kauns 08:30 Uhr – hl. Messe
Gebet für Hanni u. Rudolf Falkeis / Elisabeth Schranz / Rosa u. Gerhard
Stöckl / Alois Wille JM u. verst. Ang. / Alfons u. Anna Auer / leb. u. verst.
Eiterer-Pircher / Josef JM u. Richard JM u. Maria Hann

Fendels 10:00 Uhr – Wortgottesdienst
Gebet für Alois Pult JM, Johann Tschuggmall JM / Resi Schranz / Milli
Schranz JM, Adolf u. Anni Schranz

Pfunds 08:30 Uhr – Wortgottesdienst
Gebet für Maria u. Hansl Gager, Hildegard Kindermann, Helga Weinber-
ger / Franz, Ludwig u. Gabriela Öttl / Elfriede u. Pepi Monz u. verst. Ang./
Anna Westreicher / Christian Senn, Maria Neururer, Josefine Schatz / Her-
mann Mark, Johann u. Mena Köhle, Toni u. Fini Thöni / Walter u. Sophie
Senn, verst. Gudolf u. Ernst Wilhelm

Tösens 10:00 Uhr – hl. Messe
Gebet für Verst. d. Fam. Jenewein-Wachter-Granig-Kirschner / Josef u. Fe-
lix Larcher u. Ang. / Othmar u. Elisabeth Senn, Gertraud Schütz / Alfons,
Johanna u. Josef Thöni / Verst. d. Fam. Kofler-Huter-Westreicher-Pleifer

Spiss 10:00 Uhr – Wortgottesdienst
Gebet für Ernst, Hilde u. Richard Jäger 5 / Johann u. Regina Jäger 10



Mi, 22.02.

Aschermittwoch

- Fendels** 08:00 Uhr – hl. Messe
Gebet für Antonia u. Alois Schranz / zu Ehren d. hl. Schutzengel
- Tösens** 08:00 Uhr – Wortgottesdienst
Gebet für Agnes Achenrainer / Anna, Franz u. Maria Pesatti, Wilhelm u. Josefa Federspiel
- Kauns** 10:30 Uhr – hl. Messe; anschließend Fastensuppe im Widum
Gebet für Fam. Schranz-Klotz u. Ang. / Josef u. Stefan Kiechler / für alle Verstorbenen am Friedhof
- Ried** 19:00 Uhr – Wortgottesdienst
Gebet für Guido Wolf JM, Agnes Wolf JM / Hildegard Mark u. Kinder / Fam. Rietzler-Schranz / Helga Handle JM / Elisabeth Köhle
- Prutz** 19:00 Uhr – Wortgottesdienst
Gebet für Emma Frommelt u. verst. Ang. / Fam. Schöpf-Kathrein / Konrad Thöny JM, Helga Heiss
- Pfunds** 19:00 Uhr – hl. Messe
Gebet für verst. Westreicher-Thöni-Gasser / Lindi, Franz u. Stefan Massani, verst. Hausewirt-Ploner / Erika Hangl u. verst. Hangl-Waltl / Alois Netzer / Edith Schaffenrath / Paul Krenslehner / Mathilde Auer / Karl Netzer u. verst. Lentsch-Larcher
- Spiss** 19:00 Uhr – Wortgottesdienst
Gebet für Walser Corsin u. Hedwig Jenal 15

Kreuzweg beten, meditieren, feiern kann man in

Ried - Montag und Donnerstag um 19:00 Uhr

Prutz - Mittwoch um 19:00 Uhr

Kauns - Donnerstag und Sonntag um 19:00 Uhr

Fendels - Sonntag um 19:00

Pfunds/Stuben - Montag um 17:00 Uhr

Pfunds/Dorf - Mittwoch um 17:00 Uhr und Freitag um 18:30 Uhr

Tösens - Montag und Mittwoch um 19:00 Uhr

01. FASTEN-SONNTAG, 26. Februar 2023

Prutz 10:00 Uhr – Familien-Messe
Gebet für Fam. Kofler-Mair / Amalia JM u. Franz Heiß / Dekan David Knapp / Peter Schranz JM / Mena Schnegg u. verst. Eltern u. Geschw. / Josef Kraxner / Rosa, Karl u. Martin Juen, Edmund u. Rosmarie Gigele / Franz JM u. Mathilde Buchhammer / Albert JM u. Emilia JM Kneringer u. Hermann / Josef Gruber JM u. Eltern u. Geschw., Christian Gruber

Ried 08:30 Uhr – hl. Messe
Gebet für Fam. Salner Trenker u. Ang. / Edith u. Alois Erhart / Pepi Jele u. verst. Eltern u. Schwiegereltern

Kauns 08:30 Uhr – Wortgottesdienst
Gebet für Fam. Eiterer-Pircher / Emma u. Josef Kiechler / Heinrich Haslwanger / Rosa u. Gerhard Stöckl / Johann, Adelinde u. Frieda Stöckl / Maria u. Erwin Neururer / Arme Seelen

Fendels 10:00 Uhr – Wortgottesdienst
Gebet für Karl u. Marlene Buchhammer / Midi Schranz, Herta, Anni u. Maria Greiter / Angelika u. Herbert Walch

Pfunds 08:30 Uhr – hl. Messe
Gebet für Fam. Oberhofer-Larcher-Schranz / Robert Kraft u. Geschw. / Alois, Bernhard u. Luise Mark u. Fam. Knabl / verst. Plazotta-Zegg / Josef Greil / Franz Thöni

Tösens 10:00 Uhr – Wortgottesdienst
Gebet für Pfr. Helmut Auer / Werner Parth u. verst. Eltern / Friedl Purtscher, Eltern u. Geschw. Kneringer / Meinrad Kneringer u. Ang. / Armella u. Josef Schranz / Karl Forcher u. Geschw. Kneringer, Alois u. Sofia Kneringer / Maria, Karl u. Frieda Falkeis

Spiss 08:30 Uhr – Wortgottesdienst
Gebet für Erika Mair u. Egon Jäger 10 / Arme Seelen 29



Di 28.02.	Kauns	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Alois Huter JM, Franz Muigg u. leb. u. verst. Ang./ Alois Huter JM, Franz Muigg u. leb. u. verst. Ang. / Arme Seelen
	Ried	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet nach Meinung
	Stuben	19:00 Uhr – Wortgottesdienst
Mi 01.03.	Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für nach Meinung / zu Ehren d. hl. Antonius
Do 02.03.	Prutz	19:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Franz u. Moidi Kathrein u. verst. Geschw. / Her- mann Walzthöni, Fam. Waibl / Anna Tragseiler JM, Agathe, Edmund u. Anton Kathrein / Alois JM u. Eugenia Kathrein
Fr 03.03.	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe - Weltgebetstag Gebet für Burgl Wilhelm u. verst. Mark / Thomas Renner / Anton Monz u. Hilde Siegele u. Alois Netzer / Helene Neutz u. Frieda Feiersinger / Emma Erhart / Kathi, Lorenz, Anna u. Joe Hinterholzer

Die Schwester der Liebe

Wer liebt – und ehrlich ist zu sich selbst – weiß, dass er an der Partnerin, am Partner und so auch an der Liebe schuldig wird. Der Himmel hängt nicht immer voller Geigen und irgendwann ist die rosarote Zeit vorbei. Dann ist es gut, dass die Liebe

kein Einzelkind ist, sondern eine Schwester hat: die Vergebung. Wobei diese Schwester eigentlich ein Zwilling ist, denn Vergebung besteht aus zwei Seiten: Einmal aus der Bereitschaft, um Vergebung zu bitten, und natürlich aus dem Willen zu vergeben. Mal bin ich derjenige, der um Vergebung bittet, ein anderes Mal diejenige, die vergibt. Und das freut die Liebe.



SAMSTAG, 04. März 2023

Spiss **19:00 Uhr – hl. Messe**
Gebet für Verst. HNr. 25 / Eltern u. Geschw. d. Fam. Jäger 10

SONNTAG, 05. März

Prutz **10:00 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst**
Gebet für die Pfarrgemeinden

Ried **08:30 Uhr – Wortgottesdienst**
I. Jahrtag für Walter Waldner
Gebet für Maria Alphons u. Ang. / Dr. Alois Köhle, Pepi Schuler /
Hermann Lutt u. Ang.

Kauns **08:30 Uhr – hl. Messe - Vorstellung der Erstkommunion-Kinder**
Gebet für Heinrich Eiterer u. leb. u. verst. Ang. / Maria Bregenzer / Rosa u.
Gerhard Stöckl / Johann Neuner / Maria JM u. Josef Eiterer / Arme Seelen

Fendels **10:00 Uhr – hl. Messe**
Gebet für Fam. Scherl-Eberhart, Fam. Marth / Paula Greiter JM /
Chrysanth Mark JM / Maria Schranz HNr.34 JM

Pfunds **08:30 Uhr – hl. Messe**
I. Jahrtag für Paula Thurnes
Gebet für verst. Salzmann u. Toni Thurnes / Vinzenz Schmid u. Margit
Köhle / Josef u. Luise Thöni / Fini u. Toni Thöni, Johann u. Mena Köhle

Tösens **10:00 Uhr – Wortgottesdienst**
Gebet für Josef, Anna, Julius u. Hilde Huter / Gottfried u. Josefa Achenrain-
ner / Anton u. Gebhard Stecher, Hubert Schranz



Di 07.03.	Kauns	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Elisabeth Schranz u. Edith Larcher / Sofia Schranz, Fam. Prantauer / Stefanie Netzer JM / Arme Seelen
	Ried	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet zu Ehren d. hl. Antonius / nach Meinung
Mi 08.03.	Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für zu Ehren d. P. Freinademetz / zu Ehren d. hl. Anto- nius / zu Ehren d. hl. Muttergottes 19:00 Uhr – Kreuzweg mit Toni Bovenzi
Do 09.03.	Prutz	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Robert Dangl u. Ang., Fam. Partl-Öttl-Achen- rainer-Krainer / Frieda JM u. Friedl JM Patscheider / Luise Sailer, Rudolf Jammer / Fam. Zangerle-Ensberger / zu Ehren d. hl. Schutzengel
Fr 10.03.	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Erna, Hubert u. Pepi Jenewein u. verst. Stöckli / Antonia u. Alois Patsch, Maria Mark, Pepi Thöni / Frieda Theiner / Fam. Schlögl / Anja, Edith u. Ernst Schaffenrath u. Johann Christoph / Egon Netzer / Ernst Gotsch

SAMSTAG, 11. März 2023

Tösens	19:00 Uhr – hl. Messe - Vorstellung der Erstkommunion-Kinder Gebet f. Anna u. Hans Achenrainer / Barbara u. Dieter Lenz, Laura Huter / Hermann Regensburger, Heinrich Huter u. Ang. / Priska u. Friedrich Lung / Friedl Noggler / Geni Westreicher, Hella Gager, Inge Netzer / Arme Seelen
---------------	--

SONNTAG, 12. März 2023

- Prutz** **10:00 Uhr – hl. Messe - Vorstellung der Erstkommunion-Kinder**
 Gebet für Notburga JM u. Johann Sailer / Erna Regensburger / Johann u. Paula Partoll, Ferdinand u. Hermine Handle / Frieda Streng JM / Peter JM u. Maria JM Praxmarer
-
- Ried** **08:30 Uhr – hl. Messe - - Vorstellung der Erstkommunion-Kinder**
 Gebet f. Helga Handle, leb. u. verst. Landerer-Handle/ Edith u. Alois Erhart
-
- Kauns** **08:30 Uhr – hl. Messe - I. Jahrtag für Herbert Kieslinger**
 Gebet für Ernst Stöckl, Heinrich u. Friedrich Haslwwanter / Maria u. Erwin Neururer / Rosa u. Gerhard Stöckl / Meinrad, Markus u. Berta Huter/ Adelinde, Johann u. Frieda Stöckl / Hedwig Haslwwanter / Verst. d. Fam. Hann-Nigg / Johann JM u. Mena Köhle, Simon Moritz / Karl Kiechler u. verst. Ang. / Johann JM u. Agnes Haslwwanter, Maria Huter JM
-
- Fendels** **10:00 Uhr – Wortgottesdienst**
 Gebet für Barbara Obergolser JM / Resi Schranz JM / zu Ehren d. hl. Antonius
-
- Pfunds** **08:30 Uhr – Wortgottesdienst -
 Gestaltung: Kinderchor Pfunds
 anschl. Pfarrcafe im Höfle**

 Gebet für Alois Wachter u. verst. Wachter-Stöckl
-
- Spiss** **10:00 Uhr – hl. Messe**
 Gebet für Eltern u. Geschw. d. Familie Frei 10 / Verst. Walser-Mangott 15

Das ewige Licht brennt vom 22. bis 28. Jänner

Prutz	Josef Anton Erhart	Dorf	Franz, Hermann, Anna Mark
Ried	Fam. Tschallener-Köhle	Stuben	Christian Senn, Maria Neururer, Josefine Schatz
Kauns	Toni u. Erna Stöckl	Tösens	Fam. Achenrainer-Erhart
Fendels	Marialuise Eberhart		


29. Jänner bis 04. Februar

Prutz	Karl u. Irmgard Nigg	Dorf	Josef Waltl
Ried	zu Ehren d. hl. Schutzengel	Stuben	Fam. Hangl
Kauns	Tobias Mark	Tösens	Josef u. Felix Larcher

05. bis 11. Februar

Prutz	Mena u. Toni Schnegg	Dorf	Fam. Regensburger-Spiss
Ried	verst. Walzthöni-Eiterer	Stuben	Thöni-Jennewein
Kauns	Ernst Huter, Fam. Gerstgrasser	Tösens	Fam. Achenrainer HNr.7
Fendels	Ida Schranz		

12. bis 18. Februar

Prutz	Robert Jenewein	Dorf	Ernst, Brunhilde Niklaus
Ried	verst. Eltern	Stuben	Manfred Kutta
Kauns	Emma Hann u. Ang.	Tösens	Fam. Kofler HNr.29
Fendels	Johann u. Emma Nothdurfter		

19. bis 25. Februar

Prutz	Fam. Schnegg-Kirschner	Dorf	Alois Köhle, Elisabeth Zani
Ried	Fam. Pfeifer-Fugunt-Beer	Stuben	Georg Althaler, Alois Köhle
Kauns	Fam. Eiterer-Kathrein (Kbg)	Tösens	Fam. Netzer-Regensburger
Fendels	Pepi Krug		

26. Februar bis 04. März

Prutz	zu Ehren d. hl. Schutzengel	Dorf	Anton Monz, Rosa Knoll
Ried	Fam. Zerlauth-Schöpf-Fritz	Stuben	Joe Hinterholzer
Kauns	Heinrich Eiterer	Tösens	Fam. Folie-Riezler
Fendels	Eberhart-Scherl u. Marth		

05. bis 12. März

Prutz	zu Ehren d. hl. Schutzengel	Dorf	Pepi u. Elfriede Monz u. Ang.
Ried	Fam. Mark-Zerzer	Stuben	Pfr. Chrysanth Witsch
Kauns	Meinrad u. Markus Huter	Tösens	Engl Wucherer
Fendels	Erich Schranz		

Sammel-Ergebnisse 2022	Prutz/ Faggen	Kauns/ Kbg	Fendels	Ried
Peterspfennig für die Kurie in Rom	61,67	22,05	14,70	79,75
Hochschulwerk Salzburg				
Epiphanie (Priesterausb. 3. Welt)	106,79	61,59	134,40	269,47
Christophorus: Missionsfahrzeuge	112,61	111,03	31,50	441,41
Weltmission	193,36	68,35	45,17	497,61
Sternsingaktion	8.853,71	4.008,00	2.261,00	5.695,11
Fastensuppe, -opfer, -würfel	923,91	527,68	292,76	1.285,25
Caritas Haussammlung	5.499,00		1.205,00	
Caritas 2 Kirchensammlungen	455,85	266,11	80,50	770,30
Caritas Hungersammlung 15.8.	463,35	179,11	119,57	678,90
Priesterseminar	278,09	53,63	72,66	109,71
Hl. Stätten im hl. Land	100,00	49,03	40,00	71,52
Bruder und Schwester in Not	1.587,34	641,22	257,60	1.469,80
Summe weitergeleitete Sammlungen	18.635,68	5.987,80	4.554,86	11368,83
Sammlungen für die Pfarre	8.725,50	3.918,54	1.769,27	9.961,69

Überwältigende Spendenbereitschaft

Das Jahr 2022 wird in die Geschichte eingehen als das Jahr, in dem der Krieg nach Europa zurückgekehrt ist. Papst Franziskus spricht in seiner Neujahrsansprache sogar vom „dritten Weltkrieg in Teilen“. Die vielen verschiedenen Konflikte betreffen zwar nur bestimmte Gebiete unseres Planeten, wir sind aber alle miteinbezogen.

Überwältigend war und ist die Bereitschaft vieler Menschen, die damit zusammenhängende Not zu lindern. Gleich nach Ausbruch des Ukraine-Krieges wurden Hilfslieferungen und Transporte zusammengestellt. Wir haben zahlreiche Vertriebene bei uns aufgenommen. Geld und Sachspenden wurden zusammengetragen. Die einzelnen Spendenorganisationen unserer Diözese (siehe oben) verhindern, dass Regionen, die in den Nachrichten nicht mehr vorkommen, vergessen werden. Vergelt's Gott!



	Pfunds	Tösens	Spiss
5	53,92	45,51	15,00
7	223,52	62,42	17,40
1	281,13	95,10	23,27
1	211,20	48,35	20,00
1	11.743,18	2.748,92	800,00
5	526,42	198,92	9,72
	5.796,00	1.226,00	
0	868,67	320,73	55,90
0	427,81	136,14	73,61
1	170,23	41,10	20,07
2	100,00	34,37	15,00
0	1.492,76	435,66	25,52
3	21.904,84	5.393,22	1.075,49
9	13.727,94	3.433,23	1.123,46

Herausforderung für Gemeinden

Am 16./17. März kamen die ersten 54 Flüchtlinge im Oberland an. Niemand ahnte, wie groß die Herausforderung sein wird. Wohlwollende Mieter wurden zu Flüchtlingsbetreuer*innen; Behördengänge standen an; die Flüchtlinge mussten über Wochen finanziell versorgt werden; Kleider, Schulsachen, Spielgeräte u.v.a.m. wurden gesammelt. Die Gemeindeämter und Bürgermeister waren gefordert, Wohnungen wurden auf schnellstem Weg geschaffen und eingerichtet. Ein Spendenkonto wurde erstellt und durch großzügige Spenden gefüllt. Damit konnte den Geflüchteten Ersthilfe und Schulstarthilfe gewährt werden.

Die Sozialen Arbeitskreise und Vinzenzvereine sind immer noch täglich im Einsatz, z.B. bei der Beschaffung und Verteilung von Lebensmitteln über die „Tafel“.

WhatsAppgruppen helfen, fehlende Gebrauchsgegenstände so schnell wie möglich aufzutreiben und weiterzugeben. Ein Dutzend Deutschlehrer*innen sind bemüht, den Flüchtlingen Deutsch beizubringen.

Einige Betriebe haben Flüchtlinge angestellt und sorgen für eine gerechte Entlohnung, auch wenn es oftmals noch an Deutschkenntnissen und Qualifizierung fehlt.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott

Kirchenrechnung

Die Kirchenrechnungen sind noch nicht fertig erstellt. Ab Mitte Februar liegen sie für mehrere Wochen im Pfarrbüro Pfunds auf und können eingesehen werden. Auf Wunsch wird auch gerne Auskunft erteilt.

Zwei unabhängige Prüfer werden die Rechnungen prüfen und dann den Pfarrkirchenrat bitten, die Rechnung zu genehmigen.

Anschließend werden die Rechnungen in der Diözesanen Finanzkammer noch einmal geprüft. Nach Genehmigung durch die Finanzkammer sind der Pfarrer und die Kirchenräte entlastet.

Die Pfarrkirchenräte wurden am 1.1.2023 neu bestellt. Die Konstituierungen sind noch ausständig.



Glockenstuhl Fendels, rest. 2022

Immer was zum Renovieren!

Ich hätte mir nie gedacht, dass man als Pfarrer so viel mit Renovieren zu tun haben könnte. Die vielen Klein- und Großprojekte haben viel Zeit, Kraft, Nerven und Substanz gekostet.

Begonnen hat meine Renovierungstätigkeit bereits 1990 mit einer ersten Adaptierung des Widums in Pfunds. 2006 und 2015 erfolgten dann Generalsanierungen außen und innen, dazwischen und danach einige kleinere Projekte wie Garage, Heim der Begegnung, Büroräume und Archiv.

2004 wurde das Höfle in ein Veranstaltungshaus umgewandelt.

Zwei große Kirchenrenovierungen wa-

ren zu bewältigen: Tösens 2005 und Ried 2011. Teilsanierungen fanden in fast allen Kirchen statt.

Das Großprojekt „Kapuzinerkloster und -kirche“ mit einem Aufwand von fast 2,7 Mio Euro ist zugegebenermaßen zur Überforderung geworden.

10 Dächer wurden neu gedeckt: Kirche in Spiss; Dorfkirche, Stubener Kirche, Ulrichskirche, Widum und Vereinshaus in Pfunds; Pfarrkirche und Philomenakapelle in Prutz; Dach und Turm in Fendels und das Kapuzinerkloster. Um ein Beispiel zu nennen: das Kirchendach Prutz kostete mehr als 100.000 Euro.

Es standen viele Erneuerungen technischer Anlage ins Haus: Beschallung, Alarmanlagen, Läuteanlagen. Zwei Orgeln in Prutz und Kauns wurden restauriert. (Kauns: € 50.000,-)

Bei 5 Wohnbauprojekten mit der NHT wurden/werden in Spiss, Tösens, Kauns, Ried und zukünftig in Fendels 70 Wohnungen geschaffen.

Meine letzten beiden Projekte

Klosterkirche und Stubener Kirche möchte ich noch abschließen. Dann bin ich 60 und denke daran, kein großes Projekt mehr zu beginnen. Sollte irgendwo eine größere Sache anstehen, dann gibt es die Möglichkeit, für dieses konkrete Projekt einen sogenannten **Ökonom** zu bestellen. Dieser fungiert dann mit allen Rechten/Vollmachten wie ein Pfarrer.

Der Opferstock

Der Ursprung des Opferstocks liegt wohl im Jerusalemer Tempel, in dem Sammelkästen zur Abgabe von Almosen für die Armen aufgestellt waren.

Später wurden Opferstöcke vorwiegend für die Erhaltung der Kirchen aufgestellt, während Kollekten bei den Gottesdiensten zumindest teilweise für die Linderung von Not verwendet werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für Spenden und Subventionen zur Restaurierung und Erhaltung unserer Gebäude, v.a. der Kirchen bedanken.

Finanzbericht Kapuzinerkloster

Die Sanierung des Klosters ist abgeschlossen. Offen ist noch die Sanierung der Klosterkirche. Offen geblieben ist trotz der Einsparungen auch eine erhebliche Restschuld, entstanden durch unerwartete Archäologiekosten und dem Ausbleiben zugesagter Subventionen.

Gesamtkosten	2.339.328,26 €
<i>Einsparung</i>	<i>180.163,11 €</i>
Einnahmen/Ausgaben:	
Subvention Land Tirol	166.560,17 €
Bundesdenkmalamt	145.700,00 €
Landesgedächtnisstiftung	450.000,00 €
Gemeinde Ried	200.000,00 €
Diözese Innsbruck	120.000,00 €
Erlös Haus Zion (Dibk)	464.322,15 €
Verkäufe	474.201,38 €
Vorsteuer Rückzlg.	112.684,65 €
Spenden/Eigenmittel	23.787,00 €
Schulden Endstand	182.072,91 €

Liebfrauenkirche

„Keine halben Sachen machen“, ist einer meiner Grundsätze. Daher werden wir in Stuben auch heuer noch einiges zu tun haben. Die Fassade ist noch nicht fertig, ebenfalls der Vorplatz.

Der Turm, den wir eigentlich nicht sanieren wollten, sticht nun negativ hervor und schreit

danach, mitsaniert zu werden. Wir werden uns dieser Aufgabe stellen. Um diese zu bewältigen, vertraue ich weiterhin auf den Opferstock!

Dieser wurde aber bereits bisher reichlich gefüllt, wofür ich herzlich Vergelt's Gott sagen möchte.

Einnahmen durch Spenden, Sammlungen, Aktionen und Sponsoring bisher:

€ 65.048,83

Besonderer Dank gilt Herrn Rudi Planger für mehr als 26.000,- Euro sowie Pfr. Werner Seifert, der uns aus dem Opferstock der Tscheykapelle 14.000 Euro zur Verfügung gestellt hat.

Danken möchte ich dem Familienkreis für den Erlös des Martinmarktes (1.612,04 Euro), für die Kräuterstraße (870,-), für eine Kranzspende von Erwin Oberhofer (1.500,-) und für viele großzügigen Spenden aus der Bevölkerung.



Glaube bewegt

Der Weltgebetstag der Frauen ist – über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg – die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Sie engagieren sich dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. In diesem Jahr findet der Weltgebetstag am 3. März statt. Frauen aus Taiwan haben ihn vorbereitet, der offizielle deutsche Titel lautet „Glaube bewegt“.

In den letzten Monaten stand Taiwan verstärkt im Fokus der Öffentlichkeit, da –

auch im Kontext des Ukrainekrieges – die kommunistische Führung in China den Druck auf Taiwan erhöht hat, das Peking als abtrünnige Provinz betrachtet, die es gilt „zurückzuholen“ – notfalls auch mit militärischer Gewalt. Das international weitgehend isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Menschen in über 150 Ländern der Erde feiern diese Gottesdienste und hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen, und wollen mit ihnen für das eintreten, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Seit über 100 Jahren engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Im Jahr 2023 stellt sich diese globale Gemeinschaft an die Seite der Frauen Taiwans, die uns einladen, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Das Titelbild zum Weltgebetstag mit dem Titel „I Have Heard About Your Faith“ stammt von der jungen taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao.





Foto: picture alliance/
Hans Lucas | Laurent Ferriere



Am Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes am 11. Februar begeht die Kirche seit 1993 den Welttag der Kranken. Wir bitten um die Fürsprache der Gottesmutter für alle, die an Leib, Seele oder Geist erkrankt sind, dass sie Heilung erfahren oder die Kraft finden, ihre Krankheit tragen zu können.

Wilder Mann

- » am 8. Dezember feierte die weibliche Jugend von Tösens ihren traditionellen „Madlertog“
- » nach der Messe wurden sie vom Gasthaus Wilder Mann zum Essen eingeladen.
- » Vergelts' Gott!



Fastenbaum

- » Seit Jahren stellen wir einen Fastenbaum in die Dorfkirche Pfunds. Kinder dürfen diesen schmücken.
- » Der Brauch ist leider ein wenig eingeschlafen
- » Heuer möchte die Jungchar dieses Zeichen neu beleben.
- » Gespannt blicken wir auf die Fastenzeit und freuen uns auf einen Baum mit vielen Blüten!



Systemrelevanz - ein Begriff, der in der Eurokrise aufgekommen ist und Banken und Geldinstitute bezeichnete, die staatlich gerettet werden mussten, um einen Totalzusammenbruch zu vermeiden. Milliarden waren da vorhanden - wie auch im Kampf gegen Corona oder im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg zur Rettung zentraler Gasimporteure. Egal ob Euro-, Corona- oder Ukraine Krise: die Menschen in Afrika waren immer die, die vergessen wurden. Dabei ist jeder Mensch in weit größerem Maße als irgendein Unternehmen systemrelevant. Jeder Mensch weltweit.

Hilfsorganisationen wie die Caritas der Diözese Innsbruck betteln um Spenden für Menschen, die keine Systemrelevanz haben und daher durch den Rost unserer Sozialsysteme gefallen sind. „Ohne die Haussammlung, können wir zusperrten“, sagte kürzlich die Leiterin der Caritas Innsbruck, Frau Mag. Elisabeth Rathgeb. Wir suchen Haussammler*innen in allen Pfarreien. Bitte helft uns helfen!

Caritas
Wir helfen.

Haussammlung 2023
**Zusammenhalt
und Zuversicht**

Danke.
Spendenkonto IBAN:
AT79 3600 0000 0067 0950

www.caritas-tirol.at



Ökumenischer Gottesdienst

am Sonntag, 5. März 2023
um 10:00 Uhr
in der Pfarrkirche Prutz

Diakon Thomas Schmidt war ursprünglich Mitglied der Evangelischen Kirche. Nach seiner Übersiedelung in die neue Wahlheimat Nauders konvertierte er zum Katholischen Glauben und wurde Diakon.

Am 5. März feiert er zusammen mit der evangelischen Pastorin, Frau Gertie Vandijk einen ökumenischen Gottesdienst.

Inhalt des Gottesdienstes wird der Soziale Gedanke sein, der alle christlichen Konfessionen durch das Hauptgebot der Nächstenliebe miteinander verbindet:

Du sollst Gott und den Nächsten lieben wie dich selbst!

Die Frauenrunde wird den Gottesdienst mit Texten zum Familienfasttag der kath. Frauenbewegung mitgestalten.



Prutz

Dem Mittelalter auf der Spur

Romanische und gotische Architekturdetails im SR Prutz

Unsere Region war schon im Mittelalter gut entwickelt. Der Pfarre Prutz (heute: Dekanat Prutz) unterstanden sämtliche Gotteshäuser im Oberen Gericht. Nur jene am Plateau und St. Georg ob Tösens wurden im Jahre 1300 von Prutz abgetrennt und der neu geschaffenen Pfarre Serfaus zugeordnet. Spiss gehörte zur Pfarre Nauders, die damals dem Bistum Chur unterstand. Die Kirchenbauten

in Spiss und Gstalda wurden erst in der Neuzeit errichtet.

DIE TÜRME

Trotz annähernd lückenloser Barockisierung finden wir im Seelsorgeraum Prutz noch vielerorts mittelalterliche Bausubstanz. Zu den ältesten, 700-, 800- oder 900-jährigen und daher romanischen Baudenkmalern gehören die Türme von PRUTZ, KAUNS UND FENDELS. In RIED wurden die alten, romanischen, rundbogigen Zwillingsfenster mit ihren eingestellten Säulen beim Turm-Neubau 1541 wiederverwendet. Nicht alle romanischen Turmfenster blieben erhalten. So musste man sich mit Ergänzungen behelfen. Vor allem die Turmhelme stammen durchwegs aus dem 19. Jahrhundert, stellvertretend sei der Prutzer Giebelhelm von 1839 genannt. Gemauerte Turmhelme, wie wir sie nur noch von FENDELS und Serfaus kennen, waren im Mittelalter recht verbreitet, sind heute aber wahre Raritäten. Beide Türme besitzen sogar noch die mittelalterlichen Schallöffnungen, in Serfaus spitzbogig mit gotischem Maßwerk, in Fendels romanische Zwillingsfenster mit Säule (ausführlicher siehe: Robert Klien & Peter Zegg, Dorfbuch Fendels, 2017, S. 125 ff.). Man darf nicht vergessen, dass gerade Türme und Turmhelme Ziele von Kriegshandlungen, Blitzeinschlägen u.a. Katastrophen waren und daher die meisten irgendwann erneuert werden muss-



Kauns

ten.

Reicher als der romanische Baubestand ist die vorhandene gotische Bausubstanz. Vor circa 500 Jahren herrschte ein regelrechter Bauboom in unserer Region, der auch im Vinschgau und im Engadin nachweisbar ist.

PRUTZ

Beginnen wir unsere Suche nach gotischen Baudetails in der Dekanatspfarrkirche Maria Himmelfahrt in Prutz. Sie wurde zwischen 1490 und 1520, an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit, neu errichtet. An sich gilt die Pfarrkirche von Prutz als Bau von Meister Jos Wüst aus Pfunds, aber das Steinmetzzeichen rechts auf dem Weihwasserbecken von 1520 lässt sich einem Vinschgauer Steinmetzen zuordnen. Doch davon später!

Die gotischen Baudetails sind rasch auf-

gezählt. Sie charakterisieren den Stil der Bauhütte Landeck-Grins, die von der Imster Bauhütte beeinflusst ist. Wir beobachten diese Merkmale auch an anderen Kirchenbauten in unserer Region. Der Baukörper des Altarbereiches ist durch drei Seiten eines Achteckes abgeschlossen; man spricht von einem 3/8-Schluss. Waagrecht, im unteren Drittel der Fassade verläuft das Kaffgesims (abgeschrägte, wenig vorkragende Deckplatte). Oben, direkt unter der Traufe schmückt ein gemalter Maßwerkfries den Kirchenbau. Dreieckklisenen (Mauerblenden, quasi senkrechte Zierleisten) gliedern die Fassade. Zwei übereckgestellte Strebepfeiler setzen an der Westfront markante Akzente. Die genannten Architekturelemente sind ockerfarbig, enden in kleinen Wimpergen (Ziergiebel; Mini-Faltdächer) und werden in Prutz ausnahmsweise zusätzlich von rechteckig vertieften Feldern umrahmt. Eine Variante der Wimperge, bekrönt von Kreuzblumen (stilisierten Pflanzenmotiven) sieht man in KAUNS und an der 1516 geweihten Pfarrkirche Serfaus.

Wesentlich älter ist die Johanneskapelle im Friedhof von Prutz. Ihr ehemaliger Eingang ist an der Westseite noch zu erkennen, ebenso die kleine, mittelalterliche Fensternische (zugemauert) innen an der Südwand. Die frühgotische Kirche wurde um 1350 mit Fresken ausgeschmückt.



Pfarrkirche Ried

RIED

In Ried, St. Leonhard, laufen die Dreiecklisenen vom Sockel bis zum Dachg Sims durch. Sie sind, wie der Sockel, rot akzentuiert und auch der Maßwerkfries ist in Rot gemalt. Die Lisenen gliedern das gemalte Zierband in Abschnitte, die jeweils andere Motive zeigen. Die Formen sind den gotischen Maßwerkfenstern nachempfunden. Besonders sehenswert sind die Maßwerkfenster der Pfarrkirche in Landeck. An den verschiedenen Formen des Maßwerkes – keines gleicht dem anderen – zeigt sich der Einfallreichtum und die hohe Professionalität der Steinmetzen, die in Landeck, aber auch auf zahlreichen Baustellen im Oberen Gericht tätig waren.

PFUNDS

In der Pfundser Pfarrkirche zu den Aposteln Peter und Paul tritt die gotische Bausubstanz derart hinter dem Um- und Neubau zurück, dass sie für Laien schwer erkennbar ist. Lediglich am Außenbau des Altarraumes sieht man die regional-typischen gotischen Details. Besser be-

stellt ist es um die Liebfrauenkirche. Sie ist, abgesehen von einigen späteren Zutaten, ein komplett gotisches Denkmal sakraler Baukunst mit Wandmalereien.

TÖSENS – ein Sonderfall

Die Pfarrkirche von Tösens wirkt auf den ersten Blick gotisch. Bei genauerer Betrachtung erweist sich diese Klassifizierung als falsch. Mehrere Faktoren stechen ins Auge, die uns in die Irre leiten: Laurentius ist ein altes Patrozinium. Die Spitzbogenfenster mit ihrer scheinbar gotischen Ummalung, die gemalten Eckquader an den Gebäudekanten und der gemalte Maßwerkfries könnten irrtümlich einen spätmittelalterlichen Bau vermuten lassen. Aber der heute existierende Bau wurde erst 1708 und 1711 errichtet. Auf dem Hochaltar-Gemälde sieht man, wie die Kirche 1782, als Philipp Jakob Greil sie malte, ausgesehen hat. Nirgends erkennt man rot-gelbe Dekorationsmalereien. Die Außenbemalung wurde aber bei den Restaurierungen in den 1970er Jahren freigelegt. Stammt sie aus der Erbauungszeit oder aus der Zeit der Neugestaltung mit den historistischen, vorwiegend neugotischen Deckenmalereien (1859)?

„Unter großen Opfern



Tösens

hatte die Gemeinde [Tösens] Priesterstiftung und Kirchenbau bewältigt,“ schreibt Robert Klien im Dorfbuch Tösens (2014) auf Seite 81. Das war schon im Mittelalter so. Die Bewohner mussten die finanziellen Mittel aufbringen.

AUF DER BAUSTELLE

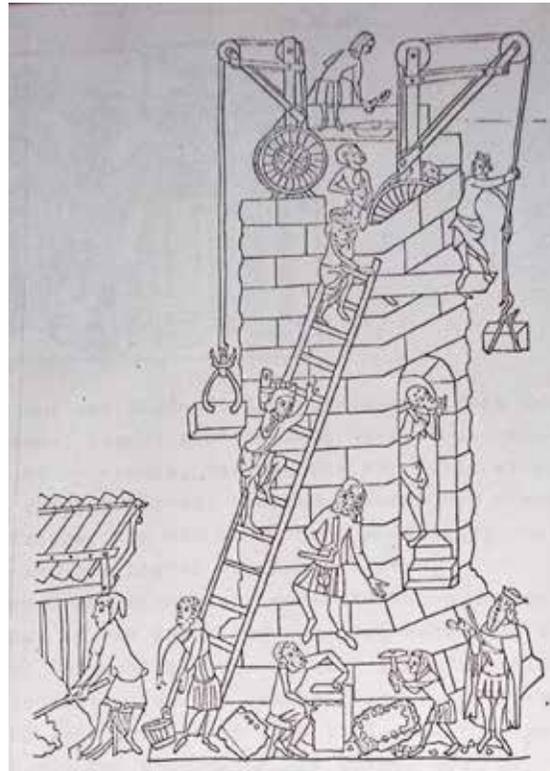
Auf einer mittelalterlichen Baustelle arbeiteten wesentlich mehr Leute als heutzutage. Das hängt damit zusammen, dass Menschenkraft die Maschinen ersetzen musste. Es gibt keinen Bagger, nur Schaufeln. Aber es gibt Kräne. Der Grundtypus des mittelalterlichen Baukrans ist ein Galgen mit Rollen und Zugseilen. Den Seilzug bedient man mit der Hand, ab ca. 1250 mit dem Tretrad. Hilfsarbeiter laufen wie Hamster im Rad um es in Bewegung zu halten. Auf dem Dachboden der Schwazer Pfarrkirche hat der Archäologe Bert Ilsinger ein solches Rad entdeckt. Weitgehend unverändert blieben vom Mittelalter bis heute die Werkzeuge.

DIE BAUHÜTTE

Die Bauhütte wurde oft als geheimnisvolle Bruderschaft mit abstrusen Regeln beschrieben, ähnlich wie die Freimaurer. Nichts davon ist wahr. Heute ein Container, war sie damals eine Holzhütte, die der Lagerung von Werkzeugen, gelegentlich auch Plänen, als Aufenthaltsraum und als Werkstatt diente. Der Begriff Bauhütte wurde auch auf das Arbeitsteam, dem ein Baumeister vorstand, übertragen. Nach Fertigstellung des Baus

zerstreuten sich die Werk tätigen, zogen weiter, fanden bei einer anderen Bauhütte Arbeit, konnten aber auch in größerem Personalverband bei einer nahegelegenen Baustelle anheuern. So erklärt sich wohl auch das Vinschgauer Steinmetzzeichen auf dem Bau von Prutz. Im Vergleich zu den Handwerkern und den Gewerbetreibenden waren die Bauleute extrem mobil. In den Jahrzehnten um 1500 fanden viele auf den Baustellen in unserem Seelsorgeraum Arbeit. Kirchenbauten waren mitunter die langfristigen Projekte.

Sylvia Mader



Austausch für Pfarrgemeinderatsjugendmitglieder

PGR - Marende Oberland



FREITAG 3. FEBRUAR

16:00 - 20:00 UHR

JUGENDHEIM SILZ

Du bist Pfarrgemeinderats-Jugendvertreter*in und engagierst dich für junge Menschen in der Kirche? Dann komm mit zur Inspirations- und Vernetzungsplattform:

PGR- Marende!

- Es erwarten dich:
- Basics der Jugendpastoral,
- Handwerkszeug für den Pfarrgemeinderat,
- Vernetzung,
- und natürlich a gute Marende!

Infos und Anmeldung bei Eva oder Astrid. Die Fahrt wird organisiert!

Jugendpastorale Delikatessen mit Bischof Glettler

Am Freitag, 17.02.2023 lädt Bischof Hermann Glettler alle Engagierten in der Kinder- und Jugendpastoral der Diözese Innsbruck zu den Jugendpastoralen Delikatessen ein: kulinarisch und inhaltlich!

Key-Notes halten **Bischof Hermann Glettler, Kira Beer** und **Klaus Heidegger**.

Inhaltlich orientieren wir uns dieses Jahr an den neuen pastoralen Leitlinien der Diözese. Allen voran den Punkten: „Grundkurs Christentum – Glauben kennenlernen, reflektieren, vertiefen“ und „Jugendliche und junge Erwachsene – lebendige Beziehung mit jungen Leuten“.

- » Termin: **Freitag, 17.02.2023** (15:30 bis 20:30Uhr)
- » Ort: **Haus der Begegnung**, Rennweg 12, 6020 Innsbruck
- » Beitrag: **24 €** (regulär), **19 €** (ermäßigt), **29 €** (solidarisch)
- » Anmeldung **bis 3. Feber 2023** unter:

<https://jugend.dibk.at/anmeldung>

SCAN ME





Einladung: Skitag für Minis



Auch diesen Winter wollen wir alle Ministrantinnen und Ministranten zu einem Dekanats- weiten Skitag einladen! Wir freuen uns, dass wir im Skigebiet Serfaus den Schnee genießen dürfen. Liebe Minis, wir hoffen, ihr tragt euch den Termin gleich ein und seid dabei,



am: **Samstag, 04. März!**

Nach einer gemeinsamen Begrüßung und einer kurzen, organisatorischen Besprechung mit euren Begleitpersonen starten wir mit einer Schnitzeljagd durchs Skigebiet. Unterwegs stärkt ihr euch beim Mittagessen und beim gemeinsamen Abschluss treffen wir uns alle noch einmal zur Siegerehrung.

Die Anmeldungen bekommt ihr noch vor den Semesterferien in den Sakristeien, beim Ministrieren oder direkt von euren Minibegleiter*innen. Auf euer Mit- dabei- sein freuen sich Jugendseelsorger Thomas, die Ehrenamtlichen des Dekanatsjugendteams und die Jugendleiterinnen Eva und Astrid!

Gruppenleiter*innen Schulung im Dekanat



Vorankündigung: **Schulung für Gruppenleiter*innen**

Termin: Sa. 06.05.-So. 07.05.2023

(Start Samstag 9:00; Ende Sonntag 14:00 Uhr)



Daran teilnehmen können Jugendliche (ab 14) und Erwachsene, die Gruppenstunden mit Kinder (Minis, Jungchar) abhalten und sich dafür einen pädagogischen Handwerkskoffer voller Ideen zulegen wollen! Eine Einladung mit genauen Informationen findet ihr im nächsten Pfarrbrief- haltet euch den Termin schon mal frei!



Jugendleiterin **Astrid Gebhart**

0676/ 8730 7657

astrid.gebhart@dibk.at

Jugendleiterin **Eva Spiss**

0676/ 8730 7694

eva.spiss@dibk.at

www.prutz.jungekirche.tirol

gefördert von:





GETAUFT WURDEN IN

- Pfunds** Mia Oberhofer
Emanuel Witting
Florentina Mark
Michael u. Mathias Huber
Emma Falkner
- Ried** Aaron Larcher
- Kauns** Hannes Simon Auer

Ein Kind Gottes bist du!



WIR TRAUERN UM

- Pfunds** Emma Erhart
Helmut Felder
Günther Leitner
- Tösens** Josef Kneringer
- Ried** Rainhard Juen
- Prutz** Marianne Kuel

Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag!

- Pfunds** Alfred Kraft (80)
Helga Hueber (80)
Hermine Monz (80)
Anton Ploner (80)
Franz Müller (80)
Erwin Pedroß (80)
- Prutz** Hedwig Partoll (80)
Emma Griot (90)
Marietta Gruber (90)
Anna Raggl (95)
Augusta Berger (95)
- Faggen** Augusta Förg (90)
- Kauns** Rosa Oberhofer (90)
- Tösens** Frieda Kneringer (90)
- Ried** Gustav Handle (80)

Öffnungszeiten Büros

Büro Prutz: *Alice Hofer*

Donnerstag von 9–11 Uhr

Büro Ried: *Alice Hofer*

Mittwoch von 8–11 Uhr

Büro Kauns: *Hilda Huter*

Mittwoch 15–17 Uhr

Büro Pfunds: *Marina Netzer*

Mittwoch von 8–11 Uhr

Büro Tösens: *Thomas Schmidt*

Mittwoch von 8:30 - 11:00 Uhr

Sprechstunde Marianne Breuss:

Donnerstag von 8–11 Uhr in Pfunds



Tauf-Tage Thomas Schmidt

05.02.	11:15 Uhr	Tösens
	14:00 Uhr	Fendels
19.02.	14:00 Uhr	offen
05.03.	11:15 Uhr	Ried
	14:00 Uhr	Spiss
19.03.	11:15 Uhr	Faggen
	14:00 Uhr	offen
02.04.	11:15 Uhr	offen
	14:00 Uhr	offen
16.04.	11:15 Uhr	offen
	14:00 Uhr	offen

Krankenkommunion

Pfunds / Prutz / Tösens

03. Feb. & 03. März

Kauns / Ried

10. Feb. & 10. März

Redaktionsschluss für den
nächsten Pfarrbrief: 02. März

Dekan Franz Hinterholzer	0676/87 30 76 62	franz.hinterholzer@dibk.at
Diakon Thomas Schmidt	0676/87 30 76 65	thomasschmidt049@gmail.com
Werner Seifert	0664/11 33 556	werner.seifert@a1.net
Alice Hofer	0676/87 30 76 93	helferin.alice@gmail.com
Marianne Breuss	0676/87 30 76 66	helferin.breuss@gmail.com
Barbara Immler	05474/5256	barbara.immler@dibk.at
JL Astrid Gebhart	0676/87 30 76 57	astrid.gebhart@dibk.at
Eva Spiss	0676/8730 7694	eva.spiss@dibk.at
Marina Netzer	0676/87 30 76 99	nmarina300@gmail.com
Hilda Huter Kauns	0650/291 57 52	
Melanie Pedroß - Caritas	0676/8730 63 03	melanie.pedross@caritas.tirol
Verwaltung: Dekan Franz H. oder Barbara Immler		prutz.dreilaendereck@dibk.at

Ein Gott der Liebenden

Wir greifen einen alten – im Kern christlichen, nicht floristischen – Brauch auf und feiern den Valentinstag als Tag der Liebenden. Valentin war vermutlich Bischof von Terni im Norden von Rom. An einem 14. Februar (um 268) soll er unter dem römischen Kaiser Claudius Gothicus wegen seiner Treue zu Christus als Märtyrer gestorben sein. Der Überlieferung zufolge pflegte er Liebepaaren Blumen zu schenken. Ich finde das eine wunderschöne Geste für einen Bischof. Nach einer weiteren Legende war Valentin mit der Tochter des römischen Gefängniswärters bekannt. Ihr soll der Märtyrer kurz vor seiner Hinrichtung eine Karte mit den Worten „von deinem Valentin“ geschickt haben.

An einem Tag wie dem Valentinstag braucht die Brücke zwischen Liebenden und der Kirche keine große Spannweite: Denn Gott, der uns Christen als Gemeinde versammelt, ist der Gott der Liebe. Das gilt nicht nur am Tag einer Hochzeit: Er ist es jeden Tag, auch an mühsamen und schweren Tagen, nicht nur in Gesundheit, sondern auch in Tagen der Krankheit.

Am deutlichsten ist er es für die Liebenden. Aber für alle anderen ist er es auch: für die einsamen Menschen, für die Menschen einer enttäuschten Liebe, auch – falls es die wirklich gibt – für Menschen, die gar nicht lieben können.

